



Susanne Mittag
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Susanne Mittag fordert Geld für Tierheime

Berlin, 11.09.2018

Bezug:

Anlagen:

Susanne Mittag, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 5.133

Telefon: +49 30 227-78171

Fax: +49 30 227-70173

susanne.mittag@bundestag.de

Wahlkreis:

Arthur-Fitger-Straße 10

27749 Delmenhorst

Telefon: +49 4421 -152 1212

Fax: +49 4221 -152 1222

susanne.mittag@bundestag.de

„Wieder fehlt im Haushalt jede Spur von Geld für unsere klammen Tierheime“, sagt Susanne Mittag. Die Tierschutzbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion fordert in ihrer heutigen Rede zum Agrarhaushalt im Deutschen Bundestag von Bundesministerin Julia Klöckner (CDU) endlich mehr Unterstützung für Tierheime.

Im Koalitionsvertrag hatten sich SPD und CDU/CSU darauf geeinigt, die Situation der Tierheime in Deutschland zu verbessern: „Mich erschreckt die Entwicklung, dass immer mehr Welpen und exotische Tiere aus dem Kofferraum heraus verkauft werden. Dahinter stecken oftmals Strukturen der organisierten Kriminalität. Mit den Folgen können wir sowohl die Tiere als auch die vielen Haupt- und Ehrenamtlichen nicht alleine lassen“, sagt Susanne Mittag.

Um die finanzielle Situation der meisten Tierheime ist es schlecht bestellt: Neben einer meist unzureichenden Kostenerstattung durch die Kommunen bei der Aufnahme von Fundtieren landen immer mehr illegal gehandelte Welpen oder exotische Tiere in den Tierheimen, die die finanziellen Kapazitäten zusätzlich belasten.